

Förderkonzept



Übersicht

Kinder fördern und fordern

Individuelle Betreuung und Begleitung

Austausch und Präsentation

Beispiele aus den Lernfeldern

- *Mathematik*
- *Deutsch*
- *Sachunterricht*
- *Musische Fächer*

Kinder fördern und fordern

⇒ *Individuelle und gezielte Förderung*

- *Differenziertes Zusatzmaterial*
- *Elektronische Lernwerkstatt*
- *Themen anschaulich arrangieren*

⇒ *Lernprozesse unterstützen*

- *Selbsttätigkeit und Selbstständigkeit fördern*
- *Zeit zum Fördern schaffen*
-

⇒ *Einsatz des Projektes „Klasse 2000“*

- *Soziales Lernen*
- *Körper & Gesundheit*
- *Bewegung*

Differenziertes Material

Zum Beispiel wird das Erstlesen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen angeboten:

- Lesefächer
- Wortkarten
- Satz-Bild-Zuordnungen
- Lese-Fibel
- Lektüre (alle Buchstaben)



Elektronische Lernwerkstatt

Mit anpassbaren Lektionen und auswählbaren Schwierigkeitsstufen ist die Arbeit mit der Lernwerkstatt gut individualisierbar.

Mit Antolin kann jedes Kind ein Leseverständnisquiz zu einer beliebigen Lektüre durchführen.



Lernwerkstatt im PC-Raum

Themen anschaulich arrangieren

Das lebensnahe und vielfältige Arrangement von Material und der direkte Umgang ermöglichen den Kindern unterschiedliche Anknüpfungspunkte.

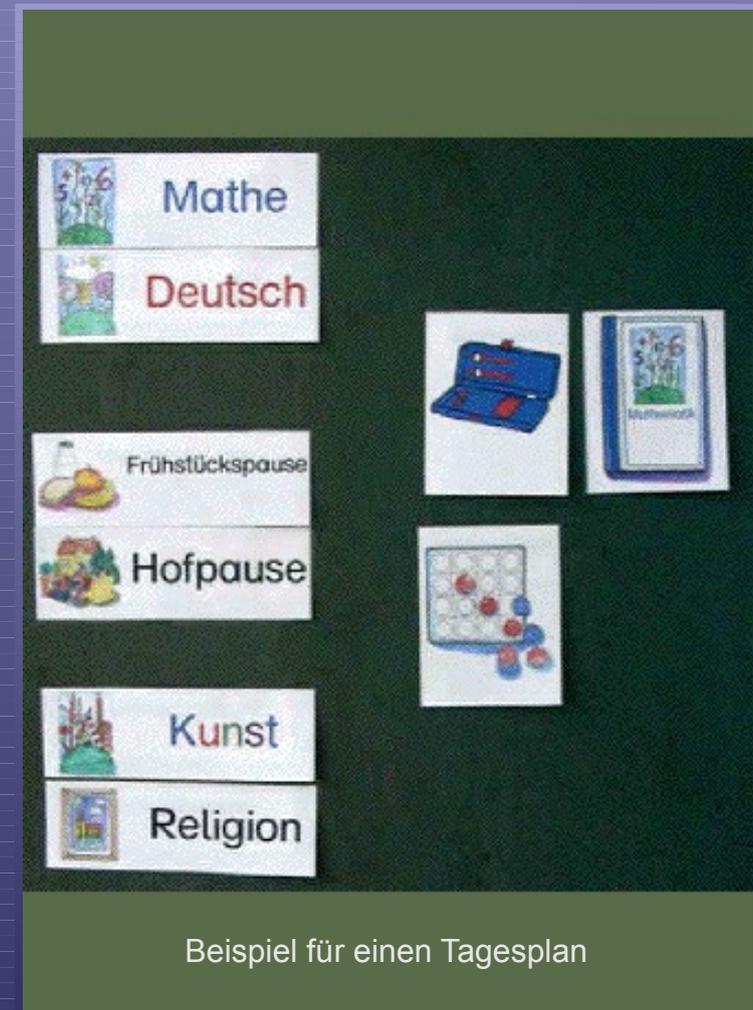
Zum Beispiel wird zum Thema „Arbeitsplätze“ ein Spiel in handwerklicher Form und als Fließarbeit hergestellt und verglichen.



Selbstständigkeit fördern

Selbstbestimmtes Lernen ermöglicht erst erfolgreiches Lernen, da Wissen aktiv aufgenommen wird und dem eigenen Rhythmus Rechnung getragen wird.

Das Arbeiten mit Tages- oder Wochenplan organisiert bei uns diesen Lernprozess.



Zeit zum Fördern schaffen

Zur individuellen Förderung fehlt oft die Zeit. Mit einfachen Mitteln schaffen wir uns Raum, auch Einzelnen beratend und fördernd zur Seite zu stehen.

Mit Lesepatenschaften oder -eltern, Wochenplanarbeit und kleinen Lerngruppen im Förderband wird dies ermöglicht.

Einmal in der Woche findet in jeder Klasse eine Stunde zum sozialen Lernen statt.

Wir nehmen am Vorlesetag teil.



Große lesen für Kleine 2013

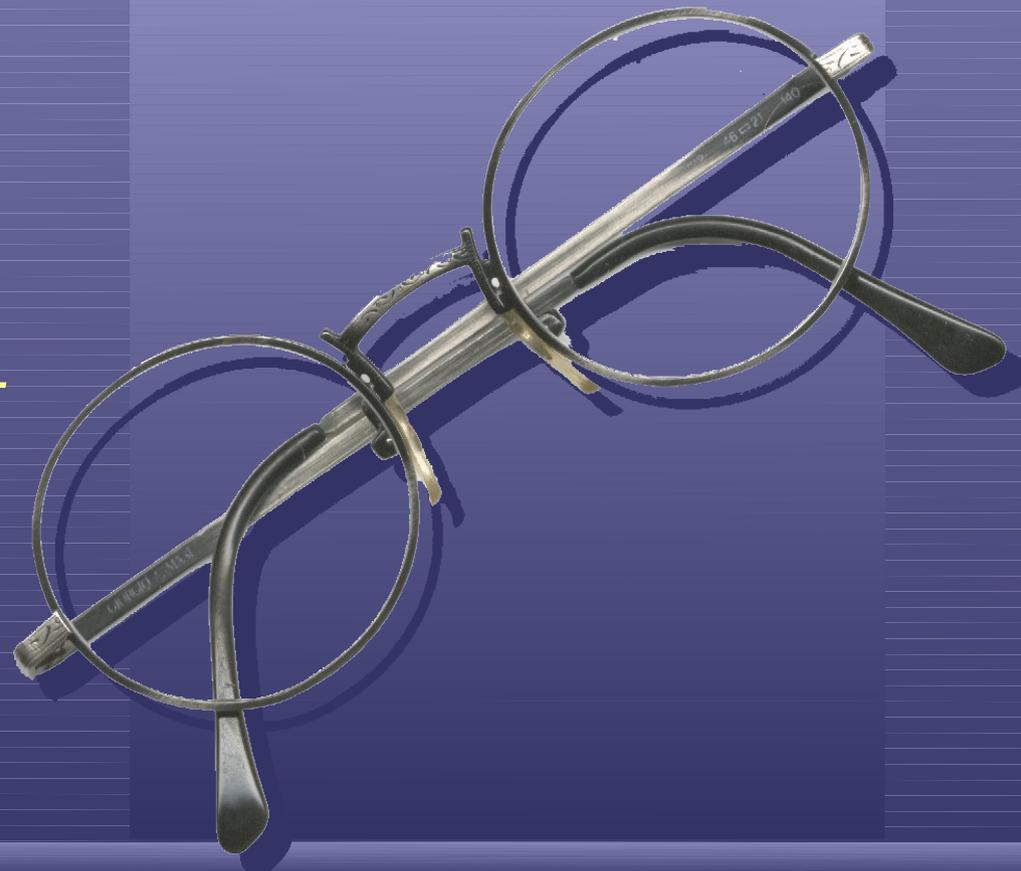
Individuelle Betreuung

- *Entwicklung dokumentieren*
- *Lernprozesse angepasst unterstützen*
- *Mit Eltern Lernstrategien entwickeln*
- *Leistungs- und problembezogene Förderstunden in kleinen Gruppen*

Entwicklung dokumentieren

Die Lernvoraussetzungen und -fortschritte werden in Beobachtungsbögen festgehalten.

Regelmäßig findet ein Austausch der Lehrkräfte statt und individuelle Förderpläne werden erstellt.



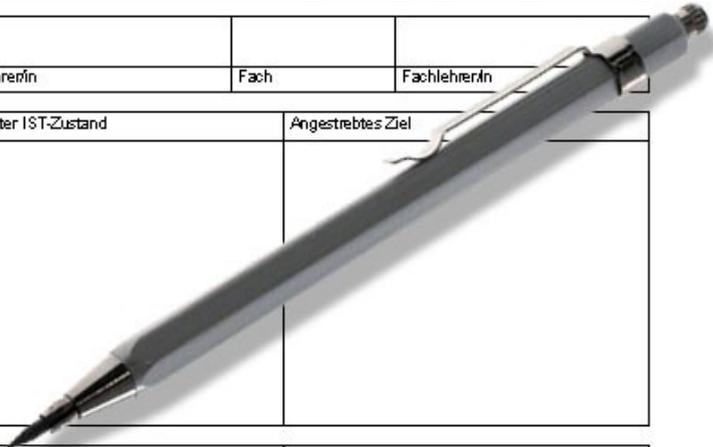
Lernprozesse unterstützen

In den pädagogischen Förderplänen werden bei Bedarf individuelle Fördermaßnahmen festgesetzt.

Aufgaben und Material werden auf den Einzelnen abgestimmt.

Förderplan
Sophie Dorothea Grundschule Ahlden 

Name der Schülerin/ des Schülers		Klasse	Schuljahr	Datum
Lehrerin		Fach	Fachlehrerin	
aktueller IST-Zustand		Angestrebtes Ziel		
geplante Maßnahme		Überprüfung		
Gespräch mit der Schülerin/ dem Schüler fand statt am:				



Mit Eltern Strategien entwickeln

Die Eltern werden von Beginn an mit einbezogen:

- *Bei der Diagnose,*
- *der Entwicklung der Lernstrategien*
- *und der Überprüfung des Lernerfolges (Evaluation)*
- *Einsatz von SEIS, jährliche Fragebögen für Eltern und Schüler*
- *Fragebögen zur „Klasse 2000“*



Förderstunden in Kleingruppen

Es gibt leistungs- und problembezogene Förderstunden in kleinen Gruppen:

- *Ein Förderband Deutsch (je 1./2. und 3./4. Kl.)*
- *Förderstunden 3./4. mit Themenschwerpunkten (Mathematik, Englisch, Sport, Spielgruppe)*



Leseband Klasse 1/2

Sportförderunterricht

Sportförderunterricht wird mit kleinen Gruppen durchgeführt, um

- *Psycho-physischen und -sozialen Auffälligkeiten*
- *Muskel-, Haltungs- und Koordinationsschwächen*
- *und Ausdauerschwächen*

mit viel Freude an Bewegung entgegenzuwirken.

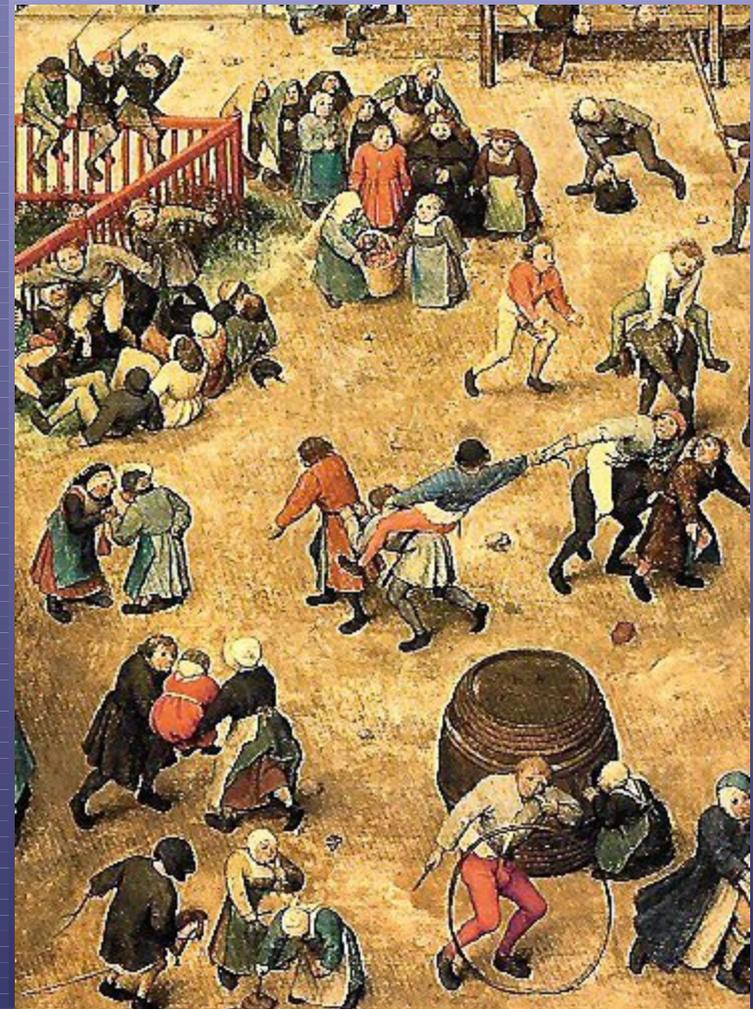
Klasse 2000 vermittelt Kenntnisse

- *Atmung*
- *Mein Körper*
- *Gelenke & Muskeln*



Spielgruppenarbeit

Einmal pro Woche werden in kleinen Gruppen soziale Interaktionen trainiert und auch Konzentration, Ausdauer, Wahrnehmung und Reaktion gefördert. Gerade Kindern mit Verhaltensproblemen bietet die Spielgruppenarbeit die Möglichkeit sich in Gruppen zurechtzufinden und zu kooperieren.



Forderunterricht Mathematik

Der Forderunterricht Mathematik findet einmal in der Woche statt.

-Kinder mit hoher Lernbereitschaft und Lernfähigkeit erarbeiten sich selbstständig komplexere Aufgaben.

-Das Erarbeiten von unterschiedlichen Lösungswegen steht im Mittelpunkt.

-Der Lehrer ist lediglich Moderator er stellt unterschiedliche Materialien zu Verfügung.



Hausaufgabenbetreuung

- Für alle Kinder findet viermal in der Woche eine Hausaufgabenbetreuung statt.*
- in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Ahlden*
 - Betreuung durch Ehrenamtliche*
 - Entlastung im häuslichen Bereich*
 - Förderung der gegenseitigen Unterstützung und Hilfestellung*



Austausch und Präsentation

➤ *Gemeinsames Lernen und Gestalten*

- *Erzählkreis, Schreibkonferenz, Exkursionen*

➤ *Schulleben als ernstes Spiel*

- *Kunstwerke präsentieren/ Kunstprojektstage*
- *Frühlingsaufführungen*
- *Schul- und Sportfeste*
- *Schulgarten und -hof pflegen*
- *Projekt „Schulzirkus“*



Gemeinsames Lernen

Fördern heißt nicht nur Hilfe für den Einzelnen, sondern auch gemeinsames Lernen.

Im Erzählkreis, Schreibkonferenzen und Gruppenarbeiten werden soziale Kompetenzen geschult.

Gemeinsames Handeln wird als ergiebig erfahren und schafft Gemeinschaftssinn.

Förderung des Gemeinschaftssinns durch „Klasse 2000“.



Schreibkonferenzen und Lesegruppen

Schulleben – Kunst und Werken

Die gestalterischen Fächer bieten vielfältige Möglichkeiten der Förderung. Der unmittelbare Umgang mit dem ästhetischen Material sensibilisiert die Sinne.

Auch motiviert hier das gemeinsame Handeln in dem öffentlichen Raum der Schule und anderswo.



Boote werden sachgerecht hergestellt

Schulleben - Frühlingsaufführung

Im regelmäßigen Turnus finden Musikals in der Aller-Meiße-Halle statt.

Die ganze Schule steht auf den Beinen und jeder wird nach seinen Fähigkeiten geschult und eingesetzt.

Der Ernst des öffentlichen Aufführens bringt die persönlichen Potentiale aller Beteiligten zur Entfaltung.



Aufführung 2011 „Die Pantoffelpiraten“

Schulleben – Sport & Schulfest

Ähnlich wie bei der Frühlingsaufführung steht hier das projekt- und handlungsorientierte Miteinander im Vordergrund.

Jeder wirkt an einem gemeinsamen Ziel nach seinen Möglichkeiten mit. Herausforderungen gilt es zu meistern und eigene Grenzen zu verschieben.



Schulfest 2010 – Reise um die Welt

Schulleben – Hof und Garten

Im schuleigenen Garten können die Kinder darin gefördert werden gemeinsam Verantwortung für die Gestaltung und Pflege zu übernehmen.

Außerdem wird die Beobachtungsgabe durch Langzeitprojekte geschult.



Unkrautzupfen im
Schulgarten, Kräuter werden
geerntet

Schulleben – Bewegte Pause

Bewegung fördert das Lernen

- *Pause auf dem Schulhof*
- *Spielgerätevielfalt, bzw. Spielmöglichkeiten*
- *„Klaro-Bewegungspause“*



Schulhofpause

Lernfeld **Mathematik**

- *Anschaulicher und handlungsorientierter Unterricht (z.B. mit Zählmaterial)*
- *Leistungsbezogene Förder- und Forderstunden*
- *Lernen am Objekt (z.B. Maßnahmen)*

Lernfeld Deutsch

*Lesen und Schreiben
öffnet individuelle Welten:*

- *Schulbücherei*
- *Erinnerungsbuch*
- *AG Schülerzeitung*
- *Wählbare Lektüre
im Leseförderband*
- *Klassentagebuch*
- *Antolin*



Lernfeld Deutsch - Schulbücherei

Seit 2003 besteht eine Schulbücherei, die vom Förderverein gesponsert wird.

Ein Mal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit ihren individuellen Wünschen und Interessen nachzugehen und sich aus dem breiten Angebot etwas auszusuchen.

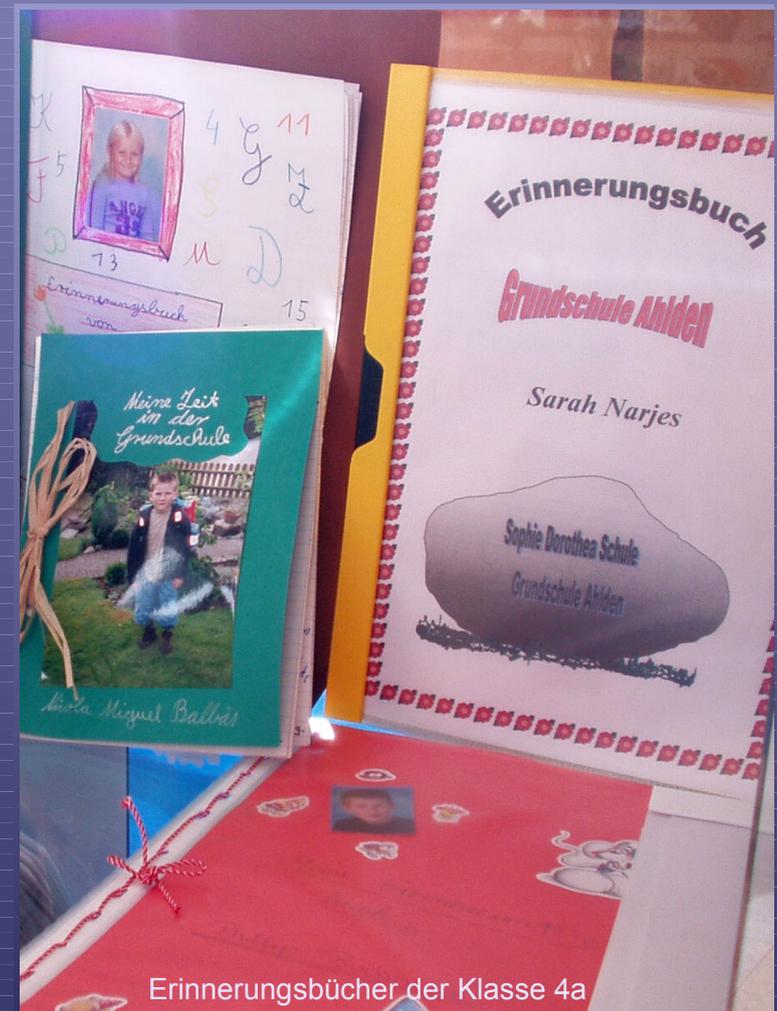
Die Ausleihe wird von Eltern organisiert.



Schulbücherei

Lernfeld **Deutsch** - Erinnerungsbücher

In einer sehr individuellen Textproduktion erstellen die vierten Klassen Bücher, in denen Erinnerungen gesammelt, geordnet und verbalisiert werden. Diese offene Aufgabenstellung ermöglicht den Kindern je nach Vermögen und Lernstand eine eigene Lernstrategie und Arbeitsweise.

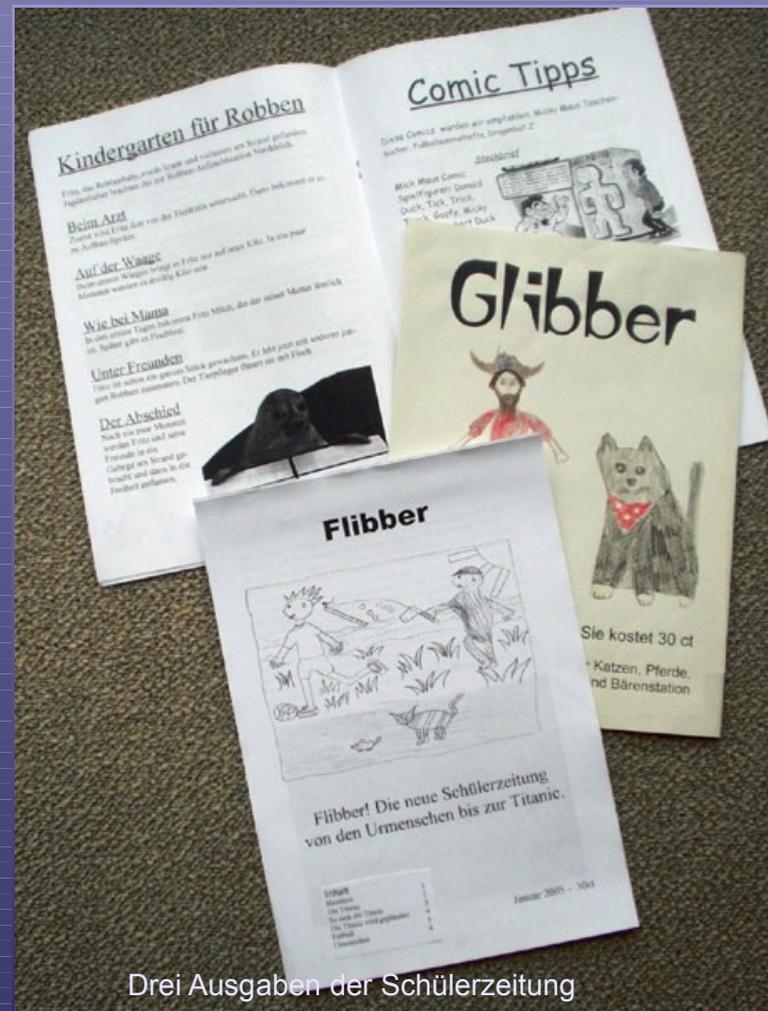


Erinnerungsbücher der Klasse 4a

Lernfeld Deutsch – Computerunterricht Schülerzeitung

*Im Rahmen des Computer-
unterrichts wird eine Schüler-
zeitung konzipiert, bei der
die Kinder an die
redaktionelle Textproduktion
herangeführt werden.*

*Sie wählen sich ein freies
Thema aus und arbeiten
differenziert nach ihren
Möglichkeiten Berichtstexte
in einer kleinen Gruppe aus.*

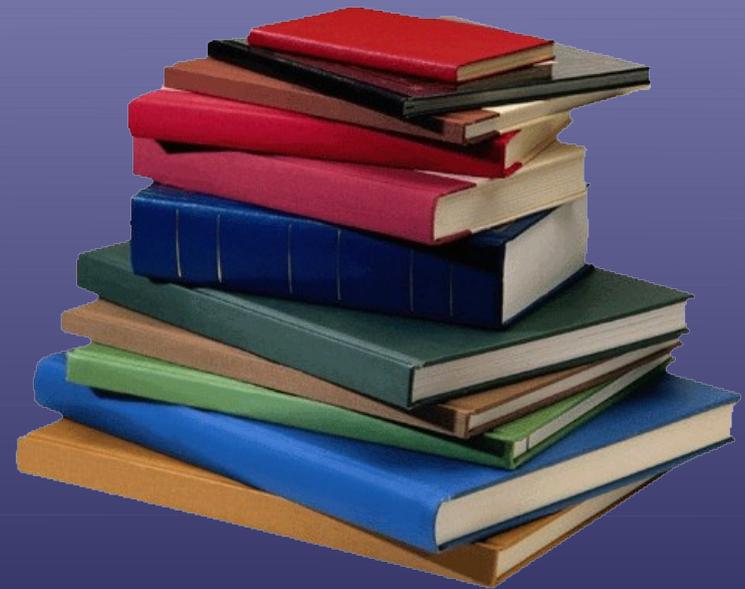


Drei Ausgaben der Schülerzeitung

Lernfeld **Deutsch** - Lektüre im Fördb.

Seit 2006 können die Schüler/innen im Deutsch-Förderband gemäß ihrem Entwicklungsstand und Interesse zwischen verschiedenen Lektüren auswählen.

Dies soll eine Anpassung an das Leistungsniveau ermöglichen sowie Lesespaß und -kompetenz fördern.



Lektürenauswahl 2013

Lernfeld Sachunterricht

- Individuelle Lösungswege unterstützen
- Anschauliche Naturphänomene
- Wohnort als Lernort
- Thema „Körper & Gesundheit“ durch „Klasse 2000“

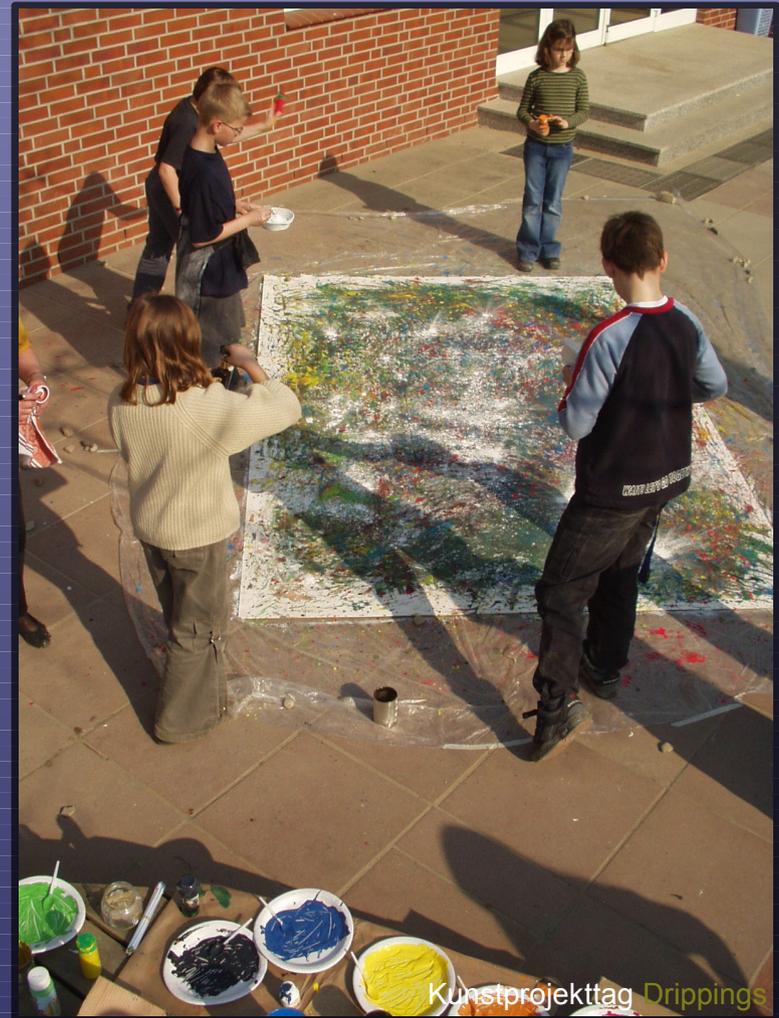


Wandertag zur Käserei im Biohof Eilte

Lernfeld **Musische Erziehung**

- Schulraum als Atelier und Galerie:
- Kunstprojekttag
- Video-AG
- Externe Ausstellung

- Musikprojekte
- Frühlingsaufführung
- Jahresfeste



Ende

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.